

***Für Gehörlose Eltern – Umwandlung der Sachleistung Frühförderung in
Geldleistung nach Persönlichem Budget
Ändern und Ergänzen Sie die rot gekennzeichneten Stellen***

Ihr Name
Ihre Adresse

An
Sozialamt/Eingliederungshilfe
Straße
Ihrer Stadt

Datum: **XX.XX.XXXX**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Umwandlung der bereits im Bescheid vom **XXXX** (Ihr Zeichen: **XXXX**) bewilligten Leistung zur pädagogischen Frühförderung für meine Kind **XXXX**, geb. am: **XXXX**, in ein persönliches Budget nach SGB IX § 17.

Mit der Frühförderung meines Kindes bin ich aus verschiedenen Gründen nicht zufrieden, deshalb beantrage ich die Umwandlung der Sachleistung Frühförderung in Geldleistung persönliches Budget.

Ich werde künftig eine Frühförderin meiner Wahl bestellen.

Name: **XXXX**

Anschrift: **XXXX**

Sie kann mein Kind in Lautsprache fördern und mir die Fortschritte in DGS mitteilen und mich anleiten mein Kind auch kognitiv und sozial selbst weiter zu fördern.

Laut Auskunft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales darf mir das persönliche Budget nicht verweigert werden. Ich bitte um rasche Bewilligung des persönlichen Budgets und um einen zeitnahen Termin zum Clearing-Gespräch, in dem wir eine Zielvereinbarung treffen. Zum Clearing-Gespräch bringe ich eine Dolmetscherin meiner Wahl mit.

Mit freundlichen Grüßen

Förderplan und Kosten:

Der Förderplan umfasst:

Begleitung und Unterstützung des Kindes in:

der Gesamtentwicklung

der Sprachentwicklung und der Zweisprachigkeit

der Sozialentwicklung

dem Zusammenleben mit hörenden und hörbehinderten Menschen

Beratung und Hilfe für die Eltern bei:

der Verständigung mit ihrem Kind

der Unterstützung in der Zweisprachigkeit
der Entwicklung von Sozialkontakten

Fördereinheit: pro Stunde Frühförderung Euro 105,00 – (Ortsabhängig auch mehr!)

Hinzu kommt eine Pauschale von ca. 25 % der berechneten Gesamtleistung pro Monat für
Fahrtkosten, Verwaltung, Materialkosten, Kontakte zum Kindergarten und Telefonaten zu
Ärzten.